

ACHTfach! ^{Magazin}

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 43



Oktober 2021

Aus dem Inhalt:

Berichte aus den Gemeinden

Seite 3 – 8

Kultureller Endspurt 2021

Seite 9

B-Kleidungs-Treff spendet 8.000 Euro

Seite 10

Kulturbeauftragte ausgezeichnet

Seite 11

Fahrradfreundliche Samtgemeinde

Seite 14

IHR DRUCKER
DESIGN & DRUCK

Grafikdesign · Layout
Fotografie · Bildbearbeitung
Offsetdruck · Digitaldruck
Endlosdruck · Großformatdruck
Banner · Schilder · Aufkleber · Beschriftung

Druckerei Schlüter GmbH

An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg
Telefon 05851 97960 · www.ihr-drucker.com

Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Foto: SG Scharnebeck

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Scharnebeck, die Kommunalwahl und die Bundestagswahl liegen hinter uns. Meine Anerkennung gilt hier zunächst allen ehrenamtlichen Kräften und der Belegschaft der Samtgemeindeverwaltung, die in den Wahlvorständen wieder für einen reibungslosen Ablauf an beiden Wahlsonntagen gesorgt haben. Von früh morgens bis in den späten Abend waren Sie im Einsatz, um die vielen Wahlergebnisse zusammenzutragen. Vielen Dank Ihnen allen dafür. Mit der Kommunalwahl wurden nun für die Samtgemeinde Scharnebeck 32 neue Ratsmitglieder gewählt. Sie bilden mit mir, als ebenfalls stimmberechtigtes Mitglied, nun für die künftigen fünf Jahre den 33-köpfigen Samtgemeinderat. Der neue Samtgemeinderat tritt zu seiner ersten Sitzung am 3. November 2021 um 19:30 Uhr im Gasthaus Nienau in Artlenburg zusammen. In dieser ersten Sitzung wird regelmäßig der Vorsitz bestimmt und die verschiedensten Ausschussbesetzungen für die Ratsarbeit beschlossen. Seien Sie gern als Gäste mit dabei. Da die pandemische Lage für diesen Tag auch weiterhin schwer vorhersehbar ist, erkundigen Sie sich bitte zuvor über die Besuchsmöglichkeiten zu dieser Sitzung.

Im August ist leider unser Ratsmitglied Rolf Peters aus Echem von der SPD-Fraktion verstorben. In der Sitzung des Samtgemeinderates am 22. September 2021 rückte so als neues Ratsmitglied Herr Ekkehard Linn, ebenfalls aus Echem, nach, für die nur noch sehr kurze restliche Zeit der Wahlperiode von gerade mal ca. sechs Wochen.

Der alte Samtgemeinderat hat in seinen zurückliegenden Sitzungen noch diverse Entscheidungen auf den Weg gebracht. So erhalten die Feuerwehren neue Sprechfunkgeräte, um sich im Einsatz mit Atemschutzgeräten besser verständigen zu können und Wärmebildkameras für die im Einsatz kritische Zeit der Menschenrettung. Ferner erhalten die Feuerwehr Scharnebeck ein neues Feuerwehrboot und die Feuerwehr Jürgenstorf eine neue Tragkraftspritze.

Für die Grundschulen hat die Samtgemeinde nun schon seit einigen Jahren Mittel bereitgestellt für die gezielte Förderung von ganz jungen Erstklässlern. Diese Förderung wird mit Beschluss unseres Rates weiter fortgesetzt. Und der Samtgemeinderat hat sich die Ergebnisse der Befragung zum Thema Ganztagschule vorstellen lassen. An der Befragung haben Familien von Schulkindern und Familien von Kindergartenkindern teilgenommen. Vorrangig ist erkennbar, dass Betreuung lediglich bis 13:00 Uhr oder im Rahmen der Kindernachmittags-

betreuung (Kinami) gewünscht wird. Ca. 40 % der Befragten äußerten aber auch Interesse an einer Ganztagschule. Die weiteren Überlegungen zur Form künftiger Betreuungsmodelle für den Schulnachmittag werden weiter im nächsten Schulausschuss beraten.

Wie Sie wissen, ist die Samtgemeinde in ein zweites Breitbandprojekt eingetreten. Bisher nicht mit Glasfaser versorgte Gebiete sollen so auch entsprechend angeschlossen werden. Mit dem Breitbandunternehmen Elbkom aus der Elbmarsch war die Zusammenarbeit vorgesehen. Hierzu hat die Elbkom inzwischen eine Vereinbarung mit der Samtgemeinde Scharnebeck zugestimmt. Die Vorbereitungen für Passivausbau, Netzbetreiberauswahl und Vermarktung liefen so den Sommer über ununterbrochen weiter. Als nächster Schritt folgen nun Bietergespräche der Elbkom und der Samtgemeinde Scharnebeck mit potentiellen Netzbetreibern im Oktober 2021. Wenn der Netzanbieter dann feststeht, folgen als nächstes die Informationsveranstaltungen in unseren betroffenen Gemeinden, um Sie, die Bevölkerung, hoffentlich in großem Maße von dem Angebot dieser neuen Glasfaseranschlüsse zu überzeugen.

Schließlich darf ich Ihnen mitteilen, dass zum 12. Dezember 2021 auch für das Gebiet der Samtgemeinde Scharnebeck der sogenannte Rufbus eingeführt wird, um damit das Angebot der Busverbindung im ÖPNV zu ergänzen. Auch hierzu folgen noch Informationsveranstaltungen für Multiplikatoren und die interessierte Bevölkerung. Die Termine hierzu werden später in Absprache mit der KVG noch bekanntgegeben.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst.

Ihr Laars Gerstenkorn
Samtgemeindebürgermeister

ISSN 2749-8026?

[Ulrich Paschek] ISSN 2749-8026 ist ein Ident-Code, welcher der „ACHfach!“ jetzt von der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt zugeteilt worden ist.

Eine ISSN-Nummer für Zeitschriften und fortlaufende Publikationen ist vergleichbar mit der ISBN-Nummer bei Büchern und wird für in der Nationalbibliothek gelistete Veröffentlichungen vergeben. Die Angabe der ISSN in jedem Heft erleichtert die Identifizierung einer Zeitschrift, da beispielsweise Buchhandlungen und Bibliotheken ISSN nutzen, um Zeitschriftentitel zu verwalten.

„ACHTfach!“ goes national - seit Ausgabe 1 übrigens schon im Bestand der Leibniz-Bibliothek des Landes Niedersachsen in Hannover.

Info: Zeitschriftendatenbank der Deutschen Nationalbibliothek: www.zdb-katalog.de

Samtgemeinde Scharnebeck



Samtgemeinde Scharnebeck,
Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck,
Tel. 04136 907-0, Fax 907-35,
rathaus@scharnebeck.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr,
Do. auch 14:00 - 18:00 Uhr

Alle Sachgebiete/Kontaktdaten der
Verwaltung finden Sie im Internet unter
www.scharnebeck.de

Notfallnummern

Polizei-Notruf Tel. 110

Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112

Rettungswagen Tel. 04131 19222

Polizeistation Scharnebeck, Hülsenberg 12,
21379 Scharnebeck, Tel. 04136 900-590

Klinikum Lüneburg, Tel. 04131 77-0

E.ON Avacon AG Lüneburg,

Störungsannahme Strom,

Tel. 0800 0282266

Störungsannahme Gas und Wasser,

Tel. 0800 4282266

Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch,

Wasserwerk Adendorf, Tel. 04131 9801-0

Abwasserstörungen (24 Std.),

SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck:
Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg,
Tel. 05851 97960-0, info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com
Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0

Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Ulrich Paschek,
Tel. 05851 97960-12, redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Claudia Sandow,
Tel. 04136 907-7500, sandow@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (Mär., Mai, Aug., Okt., Dez.)
Auflage: 7.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte
ISSN 2749-8026

Es gilt Anzeigenpreisliste 2021

Titelfoto: Hiltrud Böther

Beiträge externer Autoren geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder.

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte
Formulierung stets die Geschlechter und Geschlechtsidentitäten.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text nur
eine Form.

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge
und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unver-
langt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht
nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des
Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die
Rechte zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur elektronischen
Speicherung in Datenbanken an den Verlag über. Jede Verwertung
außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten
Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der
unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen
an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis,
die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken
einzustellen, die vom Verlag geführt werden. Für die uns zur
Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen wird
das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.

Aktuelles aus der Gemeinde Echem



Die letzten Wochen waren politisch geprägt durch Wahlen. Überall sah man Plakate, Plakate Plakate. Die Gemeinderatswahl am 12. September hat folgendes Ergebnis gebracht: CDU - 5 Mitglieder: Harald Heuer, Hermann Block, Tim Conrad, Stefan Switalla, Christiane Martin-Gente.

Eule - 2 Mitglieder: Mathias Botzke, Brian Backhaus.

SPD - 2 Mitglieder: Harald Melchior, Sebastian Keiser, Grüne: 2 Mitglieder, Carl Sasse, Anke Maht.

Weil die Gemeinde Echem wieder über ein-tausend Einwohner hat, besteht der Rat wieder aus elf Mitgliedern. In der letzten Wahlperiode waren es neun.

Seine erste Sitzung findet am 18.11.2021 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Dann wird der Bürgermeister bzw. die Bürgermeisterin gewählt und weitere organisatorische Entscheidungen getroffen. Die Sitzung ist öffentlich.

Vor etwa sieben Jahren hatten wir das Glück, dass Daniela in der Schulstraße, Ecke Landesstraße, eine Frischebox eröffnete. Vor zwei Jahren wurde diese von der Familie Pröhl aus Deutsch-Evern übernommen. Damit hat Echem, klein aber fein, eine Grundversorgung vor Ort. Diese Grundversorgung zu erhalten ist uns sehr wichtig. Deswegen appelliere ich an alle, sich dessen bewusst zu sein.

Feuerwehr und Gemeinde organisieren dieses Jahr wieder den beliebten Laternenumzug. Dieser soll am Freitag, den 29. Oktober um 19:00 Uhr stattfinden. Für musikalische Begleitung ist gesorgt, ebenso für Essen und Trinken. Wollen wir nur hoffen, dass die Coronazahlen sich weiter nach unten entwickeln damit wir auch den Kleinsten unserer Gemeinde eine kleine Freude machen können.

Ob wir allerdings dieses Jahr einen Weihnachtsmarkt durchführen können, stand bei Redaktionsschluss dieser ACHTfach-Ausgabe noch nicht fest. Die Gemeinde wird sich ggfs. an die bisher Beteiligten wenden und zu einem Gespräch einladen.

Am Volkstrauertag, am 14. November 2021, um 9:00 Uhr, findet in der Friedhofskapelle wieder eine Andacht statt und im Anschluss die Kranzniederlegung am Ehrenmahl. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Einen Goldenen Herbst wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister Harald Heuer



Redaktion SG Scharnebeck
Claudia Sandow · Tel. 04136 907 7500
tourismus@scharnebeck.de

Aktuelles aus der Gemeinde Hittbergen



Liebe Wähler/innen unserer Gemeinde und der Samtgemeinde, zunächst möchte ich mich ganz herzlich bei allen für das klare Wahlergebnis bedanken. Das ist ein großer Vertrauensvorschuss, für den ich mich sehr herzlich bedanke.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Wahlhelfern/innen, die bis spät abends noch hochkonzentriert die Stapel abgearbeitet haben.

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro in der Dorfstraße ist dienstags von 16:30-17:30 Uhr für Sie geöffnet. Es gelten die aktuellen Corona-Hygieneschutzregeln. Sie können ihre Anfragen und Anliegen auch per E-Mail: bgm@hittbergen-barfoerde.de oder telefonisch (Gemeindebüro: 04139 7999988) an uns richten.

Trauer: Begleitung und Treffen

Trauer zulassen, dabei auch Wege zum Umgang und zur Veränderung finden, die Lebensfreude wieder genießen - das geht gemeinsam und mit Susanne Hahnefeld (Tel. 01520-8243459) als Trauerbegleiterin. Treffen jeweils mittwochs um 15:00 bzw. 19:30 Uhr im Gemeindebüro Hittbergen. Die Teilnahme ist kostenlos und konfessionsübergreifend. Mehr dazu und genaue Termine im Web bzw. im Aushang der Gemeinde.

Neuzugänge

Wir begrüßen Herrn Bardowicks und Herrn Bruns im Team unserer Gemeindearbeiter - herzlich willkommen. Zusammen mit Herrn Porkert sind wir nun für Barförde und Hittbergen gut aufgestellt.

Bürgersteigausbesserungen

Ein weiteres Angebot ist eingegangen und auf unserer letzten Ratssitzung hat der Rat der Gemeinde beschlossen, die Arbeiten zeit-

nah ausführen zu lassen.

Seniorenachmittag

Am 22. September haben wir „angegrillt“, nun soll der Seniorenachmittag je nach Pandemieverlauf weiterhin wie gewohnt jeden dritten Mittwoch im Monat stattfinden.

Ratssitzung

Die konstituierende öffentliche Ratssitzung findet am 09.11.2021 um 20:00 Uhr in unserer Dorfgemeinschaftshalle statt.

Aufgrund der nicht vorhersehbaren Pandemie-Entwicklung werden wir Sie kurzfristig per Aushang/Internet informieren, in welcher Form die Sitzung stattfinden darf.

Ich wünsche Ihnen und Euch weiterhin viel Zuversicht, gute Laune, Gesundheit und schöne Herbsttage!

Ihre/Eure Bürgermeisterin
Petra Brosseit



Mühle Hittbergen

Foto: Ulrich Paschek



IHR INNOVATIVER HÖRGERÄTE-SPEZIALIST

Sie sind **gesetzlich oder privat versichert**? Testen Sie bei mir kostenlos eine große Auswahl an Hörgeräten - von **zuzahlungsfrei bis exklusiv**. Meine Beratung ist komplett **unabhängig**, da ich keinem Hörgerätehersteller oder Großfilialisten angehöre. Jedes Hörgerät wird mit meinem in Lüneburg **einzigartigen Verfahren** für natürliches Hören eingestellt. Und zu Ihrer Sicherheit bekommen Sie von mir die **Batterien** und meine Hörschmieden-**Garantie für 4 Jahre kostenlos** dazu.

HÖR. SCHMIEDE.
Hörgeräte. Handwerk. Leidenschaft.

@/HOER.SCHMIEDE

f/HÖRSCHMIEDE

Bardowicker Str. 18
21335 Lüneburg
T. 04131 - 8849379
hoerschmiede.de

Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Brietlingen, seit vielen Jahren hat die Gemeinde Brietlingen nun wieder einen Vollzeitgemeindegewerkschaftler. Andreas Rose aus Brietlingen hat hierzu seinen Dienst bei der Gemeinde zum 1. September 2021 aufgenommen. Über die Verstärkung der eigenen Bauhofarbeit unserer Gemeinde freuen wir uns sehr und wünschen Herrn Rose einen guten Einstieg in den neuen Job.

Trotz der berichteten Schwierigkeiten zur Entwicklung neuer Wohnbauflächen, tut sich etwas in einem kleinen Baugebiet. Für den früheren Lindenhof in Brietlingen neben der Feuerwehr hat die Gemeinde mit dem dortigen Flächeneigentümer und Investor einen Städtebaulichen Vertrag geschlossen, um dort weitere Grundstücke zu bebauen. Hinter dem neu errichteten Haupthaus und den weiteren schon gut erkennbaren zwei Häusern in zweiten Reihe sollen vier weitere Wohnhäuser entstehen, für die die Bauanträge gestellt sind. In das Gebiet hinein wird dann eine neue Gemeindestraße führen.

Weniger gut sieht der Fortschritt zur Sanierung der Gemeindestraßen aus. Während die Gemeinde noch einen Planer finden konnte für die Ausschreibung und fachliche Begleitung der Sanierungsmaßnahmen, gelingt die Umsetzung der eigentlichen Arbeiten in diesem Jahr nicht mehr. Die Auslastung der Branche lässt offenbar keinen Platz mehr, um noch Sanierungsarbeiten in diesem Jahr zu realisieren.

Die Ausschreibung wird nun im Winter erfolgen, um die Arbeiten im kommenden Frühjahr erledigen zu lassen.

Besser schneidet allerdings der Jahresabschluss der Gemeinde für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 ab. Die Abschlüsse behandelte die Gemeinde während ihrer letzten Ratssitzung. Die Haushaltsjahre schlossen jeweils mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis ab und die entsprechende Rücklage beträgt inzwischen im Ergebnishaushalt 2,5 Mio. Euro. Die Gemeinde ist auch weiterhin schuldenfrei. Die gute Finanzsituation wird die Gemeinde aber in den kommenden Jahren auch brauchen, wenn allein durch den Kindergartenneubau erhebliche Investitionen anstehen.

Wie Sie alle der Berichterstattung entnehmen konnten, wird der neue Gemeinderat wieder vollständig besetzt sein. In den vergangenen zwei Wahlperioden konnten jeweils nur 14 der insgesamt 15 Ratsmandate besetzt werden. Nun werden es in der neuen Wahlperiode wieder alle 15 Ratsplätze besetzt sein. Die Konstituierung des neuen Rates in seiner ersten Sitzung hat im November 2021 stattgefunden. Bis zum Redaktionsschluss stand der Termin für die erste Sitzung des neuen Rates noch nicht fest. Wenn Sie interessiert sind an dieser Sitzung, so achten Sie dann bitte auf die öffentliche Bekanntmachung hierzu.

Wir wünschen Ihnen bis dahin farbenfrohe und freundliche Herbsttage.

Ihr Gemeindedirektor Laars Gerstenkorn
Ihr Bürgermeister Helmut Kowalik

Lüdersburger Boule-Gruppe aktiv

[Elke Koops] Wann immer es möglich war und das Wetter zum Boulen einlud, fanden sich die Spielerinnen und Spieler der Lüdersburger Boule-Gruppe zu einer durchaus sportlich ambitionierten Runde ein.

Der Kreis wächst ständig. Mit viel Humor wird auf den manchmal desolaten Zustand des Platzes reagiert. Vielleicht tut sich ja in der nächsten Saison was.



Foto: Elke Koops

Zünftig – die Buam und Madels

Das Schönste ist meistens das hinterher: Rotwein, Baguette, Käse, manchmal Torte und selbstgebackener Butterkuchen schmecken dann besonders gut. Das Gefühl, etwas an der frischen Luft getan zu haben, ist das beste Alibi, um ein bisschen „Savoir Vivre“ zu genießen.

Am 19. September hat das Boulespielen besonderen Spaß gemacht. Denn es war Oktoberfest angesagt.

Erst ging es ernsthaft zur Sache, aber dann konnte niemand mehr Weisswürstcheln, Leberkäse, Krautsalat und zünftigem Münchner Bier widerstehen. Begleitet wurde das Geschehen von Tönen einer alten Drehorgel. Das Wer Lust hat, jeden Sonntag mitzuspielen, meldet sich bitte bei Hans-Wilhelm Mennrich: Tel. 04139 68031.

Die Anfangszeiten verschieben sich mit den kürzer werdenden Tagen.

Den schönsten Tag im Leben bei uns erleben

Gaststätte



Kirchweg 15 · 21382 Brietlingen
Telefon 04133 / 3107 · Fax 4399
www.gruene-stute.de

Wir geben ihnen den Rahmen für ihre Hochzeitsfeier.

In unseren Räumen von 20 bis 100 Personen können wir Ihre Feier ganz nach ihren Wünschen ausrichten.

Unsere Räume sind alle behindertengerecht ausgelegt. Still- und Babywickelraum gehören zum Standard.

20 Jahre Erfahrung im Organisieren und Durchführen von Hochzeitsfeiern machen uns zu Hochzeitsprofis.

Vom ersten Gedanken – Polterabend ... wo feiern wir – bis zum Frühstück nach der Feier begleiten wir Sie gerne.

Unsere Küche bietet Ihnen von regional/rustikal bis zum Besonderen alles, was das Herz begehrt.

Die Getränkeauswahl wird von Ihnen festgelegt und lässt keine Wünsche offen.

Mit unseren Partnern bieten wir einen Bus-Shuttle an, sodass Sie und Ihre Gäste gut nach Hause kommen.

Kommen Sie einfach mal vorbei.

Ihre Hochzeitsprofis von der Grünen Stute



Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



Neubaubereich „Hinter dem Kirchhof“

Das jüngst erschlossene Neubaugebiet in Lüdersburg „Hinter dem Kirchhof“ am Friedhofsweg „wächst und gedeiht“. Die SEB Scharnebecker Erschließungs- und Baugesellschaft hat sämtliche Grund-



Die Bauarbeiten im neuen Baugebiet haben bereits begonnen

stücke vermarktet und beachtlich kurzfristig beginnen die neuen Grundstücksbesitzer mit den Hausbauten. Aufgrund des vorliegenden B-Planes können die Eigentümer relativ schnell ihr Eigenheim errichten. Die Verwaltung freut sich über den dann kommenden Zuzug und heißt die Neubürger willkommen.

30-jähriges Bestehen der Kita

Die Kindertagesstätte „Peter & Paul“ in Lüdersburg ist im August 30 Jahre alt geworden. Dieses wurde nach den Sommerferien an zwei



Das KiTa-Team

Tagen gefeiert. Am 3. September feierten alle Kinder und Erzieherinnen das Jubiläum im Außenbereich der Kita. Dazu hatten die Eltern aller Gruppen ein leckeres Frühstücksbuffet nach den Wünschen der Kinder vorbereitet und mitgebracht. Für die Unterhaltung sorgte der Mitmachcircus T-Renz aus Hamburg. Während den Vorstellungen konnten die Kinder staunen, bewundern und selbst mitmachen. Zur Freude aller Kinder gab es an diesem Tag auch eine Hüpfburg, auf der sie sich nach Herzenslust austoben konnten. Alle hatten bei

schönstem Wetter einen unbeschwerten und schönen Tag.

Am Sonntag, dem 5. September, fand für geladene Gäste ein Jubiläums-Gottesdienst in der Lüdersburger Kirche mit anschließender Feier auf dem Gelände rund um die Kirche statt. Im Anschluss an den Gottesdienst richteten einige geladene Gäste aus Kirche, Politik und Kita, Grußworte an die Anwesenden. Die Redner dankten dem Team des Kindergartens unter der Leitung von Frau Mielke für ihre hervorragende Arbeit mit den Kindern.

Die Einrichtung hat eine etwas ungewöhnliche Historie, welche im Jahre 1991 begann.

Damals wollten die Gemeinden Echem, Hittbergen und Lüdersburg möglichst günstig und kurzfristig einen Kindergarten für den steigenden Bedarf errichten. Die ev.-lutherische Kirchengemeinde Echem-Hittbergen stellte daraufhin ihr Gemeinde-/Pfarrhaus kostenlos zur Verfügung und übernahm die Trägerschaft der Einrichtung. Die Gemeinden sorgten für einen entsprechenden Umbau zur Nutzung als

Kindertagesstätte und finanzierten deren Betrieb.

Man startete mit vier Erzieherinnen und 50 Kindern. Heute werden fast 100 Kinder von 14 Erzieherinnen in der Einrichtung betreut. Nur diverse Gebäudeumbauten ermöglichten diese Entwicklung und damit den drei Gemeinden die Unterbringung ihrer Kinder.

Der Kuratoriumsvorsitzende Klaus Bockelmann bezeichnete diese Betriebskonstellation als Erfolgsmodell und bedankte sich bei allen Akteuren für ihr Mitwirken. Bei der Veranstaltung wurde auch Frau Kruse, eine Mitarbeiterin der ersten Stunde, für Ihre langjährige Arbeit gedankt.

Wegeinstandhaltung

Durch die teilweise heftigen Niederschläge der letzten Wochen und dem jetzt verstärkten landwirtschaftlichen Verkehr in der Erntezeit sind einige Wirtschaftswege im Gemeindegebiet in Mitleidenschaft gezogen worden.

In den nächsten Wochen beginnen die Gemeindeglieder mit den Ausbesserungsarbeiten und müssen dadurch zeitweise Wege für den Verkehr sperren. Wir bitten um Verständnis, wenn sie einmal etwas warten müssen.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Anlieger an Straßen nochmals, an die Säuberung der Gasse und dem Entfernen von Bewuchs auf den Bürgersteigen zu denken.

Gemeinderatswahl

Am 12. September 2021 fanden die Kommunal-Wahlen in Niedersachsen statt, so auch in unserer Gemeinde. Einige Ratsmitglieder kandidierten nicht für eine weitere Legislaturperiode und scheideten, teilweise nach vielen Jahren, aus dem Ratsgremium aus.

Sie werden anlässlich der konstituierenden Sitzung des neuen Rates am 2. November 2021 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Lüdersburg verabschiedet.

Zuhörer zur Sitzung sind gern willkommen, um die neuen oder alten Ratsmitglieder kennenlernen zu können. Die Ratsarbeit beginnt mit der ersten Sitzung am 9. Dezember 2021, wo es heißt, den Haushalt 2022 mit Investitionen und Planungen zu beschließen.

Für die kommende Zeit bleiben Sie gesund, Ihr Bürgermeister Klaus Bockelmann

Silvia's
HAARMODEN
FRISEURSALON SEIT 1989

HAUPTSTRASSE 21A · 21379 SCHARNEBECK
TELEFON 04136 8870

ACHTfach! Magazin

Samtgemeinde Scharnebeck

Redaktion/Anzeigen

Ulrich Paschek · Tel. 05851 9796012

redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Sassendorferinnen, liebe Sassendorfer, liebe Bullendorferinnen, liebe Bullendorfer, liebe Hohnstorfenerinnen und liebe Hohnstorfer, das Thema Corona lässt uns immer noch nicht los, und der Herbst ist da.

Stellplatzsatzung für die Gemeinde Hohnstorf/Elbe

Die Gemeinde Hohnstorf hat eine neue Stellplatzsatzung beschlossen, dass ab sofort für Neu- oder Umbauten zwei Pkw-Stellplätze pro Wohneinheit nachgewiesen werden müssen.

Bebauungsplanes Nr. 13 „Adolf-Lüchau-Weg 13“

Es wurde dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 „Adolf-Lüchau-Weg 13“ mit 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Rethscheuer-Nord“ und örtlicher Bauvorschrift mit folgenden Änderungen zugestimmt:

In der örtlichen Bauvorschrift sind unter § 4 zwei Stellplätze pro Wohneinheit in allen WA Gebieten festzulegen, und in den textlichen Festsetzungen ist unter Punkt VII.1. eine maximal Zufahrtsbreite von sechs Metern zuzulassen.

Neues aus unserer KiTa dem Deichzwerghaus

In der Kindertagesstätte haben wir Herrn Joel Hinz ab 01.09.2021 befristet bis 31.08.2022 als FSJ-Kraft eingestellt.

Heinrich Meyer Stadion

Die Umsetzung des Ratsbeschlusses der Gemeinde Hohnstorf und offizielle Bekanntgabe des neuen Namens „Heinrich Meyer Stadion“ wurde am Sonntag, den 5. September 2021 vor ca. 250 Zuschauern feierlich durchgeführt.

OUT: wer nicht weiß, was Sperrmüll ist
IN: die Familie von Heinrich Meyer

Bleiben Sie weiterhin gesund und genießen Sie den Herbst in unserer Gemeinde.
Ihr Bürgermeister Dirk Lindemann



Herr Heinrich Meyer mit Bürgermeister Dirk Lindemann

Fischessen in Hohnstorf

[Marianne Meyer] Am Sonntag, den 7. November 2021 um 11:30 Uhr findet wieder unser traditionelles Fischessen im „Zum Hohnstorfer“ statt.

Der Shanty Chor Lüdersburg wird zur Unterhaltung beitragen.

Informationen und Anmeldungen bitte bei Irmtraud Harnisch unter Tel. 04139 6705 .

Bibliothek Scharnebeck

[Marina Wittmer] Im Herbst machen wir es uns wieder auf dem Sofa mit einem guten Buch, einer DVD oder einem Hörbuch gemütlich und spielen Gesellschaftsspiele. Einige Neuerwerbungen sehen Sie hier:



Ab Anfang Oktober bis Mitte Dezember steht außerdem das Themenpaket „Märchen“ zur Ausleihe bereit. In dem Paket sind Bücher, Hörbücher und DVDs enthalten.

Achtung! Im August ist eine neue Benutzungs- und Gebührensatzung für die Bibliothek in Kraft getreten. Diese können Sie bei uns einsehen oder Sie informieren sich auf der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck.

Öffnungszeiten

Montag: 11.30 Uhr – 16.30 Uhr, Dienstag: 08.00 Uhr – 13.30 Uhr und Donnerstag: 12.00 Uhr – 17.30 Uhr. Mittwochs und freitags können Sie uns auch von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr telefonisch unter 04136-912999 oder per Mail bibliothek@samtgemeinde-scharnebeck.de erreichen.

Öffnungszeiten in den Herbstferien

In den Herbstferien (18.10. – 29.10.2021) ist die Bibliothek jeden Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Nutzer mit gültigem Bibliotheksausweis haben auch die Möglichkeit, die Onleihe Niedersachsen zu nutzen und ihren Lesestoff zu jeder Zeit kostenlos herunterzuladen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck.

Achtung: Die Öffnungszeiten können sich kurzfristig wieder ändern (siehe Homepage und Landeszeitung).



Unsere kleinen Hohnstorfer Deichzwerge suchen Dich!

Erzieher/Innen für die Kindertagesstätte unbefristet in Vollzeit gesucht.

- Sie haben viel Freude an der Arbeit mit Kindern, sind aufgeschlossen, teamfähig, flexibel und verantwortungsbewusst?
- Sie können sich vorstellen, im „teiloffenem Konzept“ zu arbeiten?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Die Einstellung erfolgt nach TVöD. Bei entsprechender Eignung ist auch eine Teilzeitbeschäftigung denkbar.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Gemeinde Hohnstorf/Elbe, Schulstr.1 a, 21522 Hohnstorf/Elbe oder [gemeinde\(at\)hohnstorf-elbe.de](mailto:gemeinde(at)hohnstorf-elbe.de).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Kita-Leitung Frau Monika Elsner-Kupsch unter Tel.: 04139 6654 zur Verfügung oder Sie besuchen die Kita Homepage unter kita-hohnstorf.de.



Vertrauensfrau
Susanne Ohlsen-Biebau
Tel. 04136 9136140
susanne.ohlsen-biebau@HUKvm.de
Im Oelkamp 11 B, 21379 Scharnebeck
Termin nach Vereinbarung

Aktuelles aus der Gemeinde Rullstorf



Liebe Rullstorferinnen und Rullstorfer, liebe Böltserinnen und Böltser, nachdem Sie in den Wochen vor der Kommunalwahl teilweise eimerweise mit Wahlwerbung überschüttet worden sind, haben Sie am 12.09. einen neuen Gemeinderat gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 65 %, ein vergleichsweise ordentlicher Wert. 35 % von Ihnen haben nicht gewählt. Mir persönlich ein zu hoher Wert. Woran liegt das? Der Gang zur Wahlurne ist eine der wenigen Möglichkeiten, Einfluss, wenn auch nur indirekt, auf zukünftige Entwicklungen zu nehmen. Oder sind 35 % so zufrieden, dass Sie nichts ändern bzw. geändert haben wollen?

Es wird in dem neuen Rat, der Anfang November erstmals zu seiner konstituierenden Sitzung zusammenkommen wird, fünf neue Mitglieder geben.

Im neuen Rat stellt die BRB mit vier Mandaten die stärkste Fraktion, Bündnis90/Die Grünen sind mit drei, die CDU ebenfalls mit drei und die SPD mit einem Mandat vertreten.

Den ausscheidenden Ratsmitgliedern möchte ich meinen Dank für die bis dato gute

Zusammenarbeit aussprechen.

Besonders hervorheben möchte ich hier meine stellvertretende Bürgermeisterin und Gemeindedirektorin Frau Rebecca Alt. Sie hat sich immer für die Belange der Gemeinde engagiert und mich, wenn nötig, zu jeder Zeit hervorragend vertreten. Vielen lieben Dank Rebecca und alles Gute für die Zukunft!

Die zeitweise Vollsperrung der Boltersener Straße im September hat für allerlei Ungemach gesorgt. Die Maßnahme wurde Ihnen, aber auch uns als Gemeinde, viel zu kurzfristig mitgeteilt. Wir haben das gegenüber der Straßenbaubehörde klar zum Ausdruck gebracht. Dass die Kreisstraße eine neue Verschleißdecke benötigt hatte, ist nicht der Punkt. Es geht um die Kommunikation! Eine frühere Information ist einfach Bedingung bei einer so einschneidenden Maßnahme. Damit sich die Beteiligten, und dass waren in erster Linie die Rullstorfer Bürger, rechtzeitig auf die Situation einstellen können.

Ich danke Ihnen, sicherlich auch stellvertretend für den SBU, für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Der Kindergartenbau geht weiterhin gut voran. Die Außenfassade in Holz ist fertiggestellt, der Estrich lange schon getrocknet, erste Fliesenarbeiten sind erfolgt und auch mit dem Verlegen des Fußbodens wurde begonnen. Sie sehen, es geht mit großen Schritten voran. Wir hoffen, dass wir in Kürze eine Teilabnahme des dann fertiggestellten Abschnitts durch den Landkreis Lüneburg erhalten, damit wir die neuen Räume nutzen können. Ohne diese Teilabnahme können wir die weiteren notwendigen Arbeiten, wie z. B. die Erledigung der Brandschutzauflagen im Altbestand oder auch den geplanten neuen Eingangsbereich nicht vorantreiben.

Auch das Baugebiet „Stadtweg“ nimmt weiter Form an. Die ersten Wohnhäuser sind im Rohbau. Leider geht es mit dem neuen Feuerwehrhaus für die Rullstorfer Kameraden nicht

so gewünscht voran. Ich hätte mir gewünscht, nachdem wir im Gemeinderat unsere „Hausaufgaben“ im Vorfeld immer sehr zügig erledigt hatten, dass es auch mit dem Neubau in ähnlicher Schnelligkeit weitergeht. Leider müssen unsere Feuerwehrfrauen und -männer sich wohl noch etwas gedulden. Aber auch das Gebäude wird irgendwann stehen und dann kann unsere schlagkräftige Wehr Ihre Einsätze vom neuen Standort aus starten.

Immer wieder kommt es am Altpapiercontainer zu der unschönen Situation, dass Pappe o. ä. neben dem Container abgestellt werden. Sinn des Altpapiercontainers ist aber, dass das Altpapier dort hineingeworfen wird! Also: Wenn der Container voll ist, dann bitte einen anderen z. B. an der Tankstelle in Scharnebeck nutzen. Wenn die Pappe zu groß ist und deshalb nicht hineinpasst, bitte zerkleinern und dann hinein damit.

Erfreulicherweise gab es Ende August in Boltersen und Anfang September in Rullstorf wieder einmal Dorfflohmärkte, die zudem auch gut besucht wurden. Schöne Aktionen, die auch in Zukunft fortgeführt werden sollten. Danke an die vielen Teilnehmer und besonderen Dank den Organisatoren.

Denken Sie bitte in der anstehenden Herbstzeit daran, die eine oder andere Hecke oder Busch, die in den öffentlichen Bereich und hier vor allem in die Gehwege hineingewachsen sind, zu stutzen.

Am 16. Oktober ab 10:00 Uhr findet auf dem Hof Kühnapfel in Rullstorf wieder mal der Apfeltag statt. Es wird wieder in bewährter Weise aus Ihren Äpfeln leckerer Apfelsaft gepresst und in 5-Liter-Boxen abgefüllt. Die Gemeinde Rullstorf unterstützt auch in diesem Jahr wieder die Aktion des Apfelpressens. Das Pflücken von Äpfeln von Gemeindebäumen ist ausdrücklich erwünscht.

Ich wünsche uns allen schöne Herbsttage
Ihr Bürgermeister
Peter Müller

Erfolgreiche Blutspende

[Renate Böttger] Beim DRK-Ortsverein Echem war die letzte Blutspende zur Freude aller Beteiligten recht erfolgreich.

Trotz starkem Gewitterguss und der Coronaauflagen kamen über 70 Spender in das Vereinsheim des FC Echem, um Blut zu spenden.

Sie wurden gut versorgt mit einem leckeren Kasseler Brötchen und einem schönen Lunchpaket zum Mitnehmen.

Im Gespräch kam das Helferteam spontan auf die Idee, den Erlös für die Hochwasseropfer zu spenden und der Ortsverein Echem rundete die Summe auf 500 Euro auf. So wurde gleich doppelt Gutes getan.

DANKE!

Im Namen der Kandidaten WG
» **Unser Hohnstorf/Unser Scharnebeck** «
bedanke ich mich für ihr Vertrauen zur Wahl.
Wir werden die Ratsarbeit weiterhin kritisch
begleiten und den Bürgermeisterkandidaten
unterstützen, der den Kindergartenbau
umsetzt und unser Hohnstorf in eine
finanziell gesicherte Zukunft führt.



Bleiben Sie gesund!

Ihre **ANNETTE KORK**

MALERMEISTER

Kai Beck

aus Scharnebeck

Kai Beck · Malermeister · Betriebswirt (HWK)

Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck

Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771

malermmeister-beck@gmx.de

Aktuelles aus der Gemeinde Scharnebeck



Liebe Leserinnen und Leser der ACHTfach, die langen Sommerferien, die viele auch für einen Urlaub genutzt haben, liegen nun hinter uns und wir gehen auf den Herbst zu. Es ist gut, dass die Befürchtungen zu einem erneuten großen Anstieg der Covid-Infektionszahlen ausgeblieben sind. Aber wir sollten auch weiterhin alle die geltenden Regeln hierzu einhalten, damit wir dann vielleicht zum Frühjahr auf ein wenig Normalität zurückkommen können. Fachleute halten das für möglich, wenn insbesondere die Zahl der Geimpften noch kräftig zunimmt.

Nun aber zu den Dingen, die sich in der zurückliegenden Zeit zugetragen haben, aber auch zu dem was nun weiter ansteht.

Wahlen zum Gemeinderat

Die Wähler haben auch in der Gemeinde Scharnebeck ihr Votum abgegeben und haben ihre Stimmen auf die sich bewerbenden Parteien wie folgt verteilt: 37,08 % für die CDU; 26,22 % für die SPD; 26,07 % für die GRÜNEN; 8,03 % für die FDP; 2,60 % für die Linke.

Das hat dann folgende Sitzverteilung im künftigen Rat der Gemeinde Scharnebeck ergeben: 6 Sitze für die CDU; 4 Sitze für die SPD; 4 Sitze für die GRÜNEN; 1 Sitz für die FDP.

Damit gehören dem neuen Rat der Gemeinde Scharnebeck folgende Personen an, die mit den genannten Stimmen gewählt wurden:

CDU: Hans-Georg Führinger (574 Stimmen), Florian Markaj (229 Stimmen); Björn Ahrens (117 Stimmen); Dierk Oldenburg (116 Stimmen); Nicole Unger (113 Stimmen); Andreas Ahlers (74 Stimmen).

SPD: Dirk Meyer (165 Stimmen); Kerstin Sannemann (151 Stimmen); Iris Weiner (113

Stimmen); Friederike Hagemann (73 Stimmen).

GRÜNE: Maria Hinz (180 Stimmen); Stefan Block (137 Stimmen); Alexandra Cyrkel (125 Stimmen); Matthias Franke (42 Stimmen).

FDP: Marc Fröse (98 Stimmen).

Die Ergebnisse insgesamt und die der übrigen Bewerber können Sie im Netz unter www.scharnebeck.de einsehen.

Nun werden sich die Gewählten damit beschäftigen müssen, wie mit diesem Ergebnis umzugehen ist.

Straßen- und Gossenreinigung in der Gemeinde

Die letzten Starkregenfälle haben uns gezeigt, wie ungeheuer wichtig es ist, dass jeder von uns seiner Reinigungspflicht an den Gossen nachkommt, damit das Regenwasser dann bei Starkregen auch ungehindert abfließen kann. Hier sind sowohl die Anlieger, als auch die Gemeinde und Samtgemeinde im Rahmen ihrer Zuständigkeit gefordert. Ganz wichtig ist aber, dass dort, wo es vorgeschrieben oder aber auch möglich ist, die Versickerung dieses Wassers auf dem eigenen Grundstück erfolgt.

Straßenunterhaltungsmaßnahmen in Scharnebeck

Mittlerweile sind die Arbeiten im Klosterfeld und im Rosenring/Eckernkamp abgeschlossen. Diese Straßen sind bereits mit einer neuen Straßendecke versehen. Geringe Nachbesserungen werden noch in den Herbstferien erfolgen, wenn die noch ausstehenden Arbeiten in der Bardowicker Straße erledigt werden. Diese dort für den Sommer geplanten Arbeiten konnten leider wegen der vielen Regenfälle in der zurückliegenden Zeit nicht mehr erledigt werden und mußten somit auf die Zeit der Herbstferien verschoben werden. Die Herbstfe-

rien wurden gewählt, da dann kein Busverkehr zum Schulzentrum erfolgt, der ansonsten doch stark beeinträchtigt würde. Die Anlieger wurden hierüber natürlich schon entsprechend informiert.

Umgestaltung unseres Dorfplatzes

Auch hier hat sich die Fertigstellung aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Lieferengpässen etwas verschoben. Wir gehen nunmehr davon aus, dass Ende des Monats Oktober dieser Platz weitestgehend fertig sein wird, um ihn dann sehr bald seiner Bestimmung zu übergeben. Ich denke, dass sich dann dort eine gut angenommene Begegnungsstätte entwickeln wird. Ich halte das für sehr wichtig, da dort dann ein entspanntes Zusammentreffen der Menschen in unserer Gemeinde möglich werden soll, mit all den Möglichkeiten, die dort geschaffen werden.

Und nun wünsche ich Ihnen bis zur nächsten Ausgabe der ACHTfach eine wunderschöne Zeit des Herbstes. Aber vor allen bleiben Sie auch weiterhin schön gesund.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister Hans-Georg Führinger



Foto: Ulrich Paschke



- Verhinderungspflege
- Kurzzeitpflege
- vollstationäre Pflege

- Probewohnen
- Urlaubspflege
- Apartments

Senioren- und Pflegeheim

„Zum Alten Gutshof“ GmbH

Einfach gut gepflegt!



Dorfstraße 2
21379 Boltersen
Tel. 04136 9080



E-Mail: kontakt@zum-alten-gutshof.care
www.zum-alten-gutshof.care



Kultureller Endsport 2021

[Elke Koops] Wer den Lüdersburger Feuerzauber, das große Spektakel auf dem Gelände der Golfanlage Schloss Lüdersburg, verpasst hat, kann sich auf die vier kommenden Veranstaltungen bis in den Dezember hinein freuen:

Samstag: 23. Oktober um 18:00 Uhr in der Domäne: Der gern gesehene Gast Leon Gurvitch gibt nach über zwei Jahren wieder ein Meisterkonzert. Er kommt mit der hinreißenden Sopranistin Stella Motina und dem virtuellen Geiger Andrey Bochevar.

Das Programm ist eine temperamentvolle musikalische Reise von New York nach Wien und weiter nach Argentinien.



Leon Gurvitch



Stella Motina



Andrey Bochevar

Foto: Archiv Leon Gurvitch

Der preisgekrönte Pianist und Komponist Leon Gurvitch, der große Erfolge in der ausverkauften Carnegie Hall in New York gefeiert hat, die charismatische Sopranistin Stella Motina, die mit der Rolle der Maria in Leonard Bernsteins „West Side Story“ weit über die Region hinaus bekannt wurde und der virtuose deutsch-ukrainische Geiger Andrey Bochevar, der bereits vor Papst Johannes Paul II gespielt hat, bieten ein raffiniert aufeinander abgestimmtes Programm, in dem alle drei ihre Vielseitigkeit zeigen werden.

So feiern wir den Herbst und geben der Tristesse keine Chance.

Samstag: 27. November um 18:00 Uhr in

der Kirche in Hittbergen: Im letzten Jahr sollten sie auftreten, die Sängerinnen des Chores „MissTöne“. Bitte nicht falsch verstehen, der Chor gehört zu den besten Frauenchören in der Region! Da gibt es keine Misstöne!

Seit 2012 existiert der Lüneburger Frauenchor „MissTöne“ unter der Leitung von Anna Schwemmer. Leiterin und Chorsängerinnen teilen die grenzenlose Begeisterung für das Singen. Das Repertoire der „MissTöne“ ist so vielfältig und bunt wie seine Mitglieder: Rock, Pop, Musical, Chanson, Swing, Klassik, auf deutsch, englisch, französisch, schwedisch oder norwegisch, zwei-, drei-, vier- oder noch

mehrstimmiger, von Queen bis Mozart, Abba bis Les Miserables, mit Klavierbegleitung oder a capella, gesungen von knapp 50 Frauen zwischen 20 und 60 Jahren.

Mittwoch: 8. Dezember: um 18:15 Uhr in der Kirche Lüdersburg: Die Goldene Stimme aus Bulgarien Dilian Kushev gibt ein letztes Konzert in diesem Jahr – zum Glück in der Lüdersburger Kirche. Eröffnet wird der Abend mit einem Auftritt des Lüdersburger Shantychores.

Mit inzwischen mehr als 3.000 Kirchenkonzerten in Ost- und Westeuropa sang sich der Bariton im Laufe der Zeit in die Herzen der Zuhörer – und Zuschauer. Dilian Kushev's Markenzeichen ist sein facettenreicher Bariton.

Tief wie ein Bass und hell wie ein Tenor kann er klingen. Jeder Auftritt wird mit begeisterten Texten der jeweiligen Presse kommentiert und mit dem Prädikat: „Die goldene Stimme aus Bulgarien“ gewürdigt.

Viele Lüdersburger kennen Dilian Kushev von dem legendären Auftritt mit seinem Chor open air bei minus zehn Grad oder von der Operngala in der Domäne vor zwei Jahren oder im vergangenen Jahr von der Sommerserenade auf dem Gelände der Golfanlage Schloss Lüdersburg.

Eintritt jeweils 15,00 Euro; Beginn immer 18:00 Uhr; Einlass: immer 17:30 Uhr; Wegen der begrenzten Plätze: Rechtzeitig reservieren. Coronaregeln beachten! Reservierungen: Tel. 04136 9077514.

11. Dezember, nachmittags bis in den Abend hinein in Hohnstorf zum ersten „Lütt Weihnachtsmarkt – bannig kommodig in de ole Sageree“. Traumhaft für den ersten „Lütt Weihnachtsmarkt“ wäre ein klarer Wintertag, an dem die Luft nach Schnee riecht und sich der Hof der Alten Sägerei allmählich mit frohgestimmten Besuchern füllt. Es duftet von allen Seiten typisch vorweihnachtlich, weihnachtliche Melodien, live vorgetragen, locken zum Zuhören und Mitsingen. In jeder Ecke lässt sich Neues entdecken, ausprobieren und mitnehmen für die, die Zuhause geblieben sind.

Der erste „Lütt Weihnachtsmarkt“ ist ein gemeinsames Projekt von Kirsten Meissner, Alte Sägerei Hohnstorf und Elke Koops, Kulturbeauftragte der Samtgemeinde Scharnebeck. Eintritt frei.

Für alle Angebote gilt: Sie können nur stattfinden, wenn alle sich an die dann gültigen Coronaregeln halten. – Programmänderungen können vorkommen.

Buchhandlung Hohmann



Scharnebeck · Bardowicker Str. 19
Tel. 04136 911122

Aktuelles Lager - freundliche Beratung und wenn etwas fehlt: Wir besorgen JEDES lieferbare Buch und vergriffene und alte Bücher suchen wir für Sie!

Schul- und Bürobedarf **Postagentur**
Lotto-Annahmestelle **mit Postbank**
www.buchhandlung-hohmann.de

Bitte senden Sie die Termine Ihrer
Veranstaltungen an:
Tel. 04136 907-7500
tourismus@scharnebeck.de

Silvia's
HAARMODEN
FRISEURSALON SEIT 1989

HAUPTSTRASSE 21A · 21379 SCHARNEBECK
TELEFON 04136 8870

B-Kleidungs-Treff spendet 8.000 Euro



Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des B-Kleidungs-Treffs sind stolz darauf, dass 8.000 Euro gespendet werden

[Alexandra Cyrkel] „Wir sind freudig überrascht“, schreibt Harald Gabbert. „Wir bedanken uns ganz herzlich beim B-Kleidungs-Treff und bei allen, denen wir die Spende von 500 Euro zu verdanken haben.“ Noch vor den Sommerferien hatte der Leiter der Grundschule in Artlenburg einen Spendenbrief aus Scharnebeck erhalten. 500 Euro aus dem Verkaufserlös des B-Kleidungs-Treffs kann die kleine Schule für ihre Kinder einsetzen. „Unser Kollegium hat sich überlegt, dass es eine gute Gelegenheit ist, unsere Außen-Spielebox für unser tolles Abenteuerland (damit ist unser Schulhof gemeint) reichhaltig mit besonderen Spielzeugen zu füllen“, teilt der Schulleiter mit.

Natürlich freuen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des B-Kleidungs-Treffs über den Dank. Denn während der Corona-Zeit war der B-Kleidungs-Treff lange Zeit geschlossen. Sobald es möglich war, öffneten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen die Türen wieder. Und ihr Einsatz hat sich gelohnt: Der B-Kleidungs-Treff konnte insgesamt die sagenhafte Summe von 8.000 Euro spenden.

Die Schulen der Samtgemeinde hatten sich Unterstützung bei verschiedenen Projekten gewünscht. Die Grundschule in Scharnebeck erhielt 1.600 Euro für Spiele und Spielkästen für den Pausenhof und für Bücher. Die Oberschule am Schiffshebewerk wird 3.000 Euro für das Projekt „Medientrainer“ einsetzen. Auch die Grundschulen in Hohnstorf und Brietlingen haben Spenden erhalten.

Zudem wurden 700 Euro an die Aktion Deutschland hilft e. V. für die vom Hochwasser betroffenen Gebiete überwiesen.

Das Team des B-Kleidungs-Treffs dankt allen, die durch ihre Kleiderspenden und ihren Einkauf diese Spenden möglich gemacht haben.

Im B-Kleidungs-Treff kann man jeden Montag von 9:00 – 18:00 Uhr stöbern und einkaufen. Spenden werden gerne angenommen. Bitte bringen Sie ausschließlich frisch gewaschene, tragbare Herbst- und Winterbekleidung zu den Öffnungszeiten vorbei. Und bitte nicht mehr als einen Beutel – denn es gibt kein Lager.

Das Team freut sich auf Ihren Besuch im Oelkamp 10 in Scharnebeck.

Nachruf Rolf Peters



[SG Scharnebeck] Am 12. August 2021 verstarb unser Ratsmitglied Rolf Peters im Alter von 75 Jahren. Rolf Peters gehörte dem Samtgemeinderat seit 2011 an, er war Mitglied des Samtgemeinde- und Finanzausschusses und des Aufsichtsrates der Scharnebecker Erschließungs- und Baugesellschaft (SEB). Seit 2001 war er darüber hinaus Mitglied des Rates der Gemeinde Echem.

Rolf Peters war in seiner politischen Tätigkeit bekannt für seine hartnäckige Art in der Gremienarbeit. Beharrliche Auseinandersetzung in den Gremien waren für ihn die Basis für ein konstruktives Miteinander in der Politik. Eine solide und stabile Finanzlage der Samtgemeinde sowie der SEB waren ihm stets ein Anliegen. Ganz besonders eingesetzt hat sich Rolf Peters für den Wiederaufbau der Grundschule Echem. Er drängte stets auf eine zügige Schadensabwicklung und Auftragsvergabe.



Rolf Peters (†)

Sein unermüdliches Engagement, aber auch seine Bereitschaft zum politischen Diskurs waren eine Bereicherung für die Arbeit in den Gremien der Samtgemeinde.

Zum Ende der aktuellen Wahlperiode wäre Rolf Peters sowohl vom Niedersächsischen Gemeindebund als auch von der Samtgemeinde Scharnebeck für seine langjährige Ratsarbeit geehrt worden. Wir bedauern, dass er diese Ehrungen nicht mehr entgegennehmen konnte. Er wird uns weiterhin stets in guter und wohlwollender Erinnerung bleiben.

„Mein RufMobil“ wird ausgeweitet



[Anke Gerstenkorn] Ab 12. Dezember auch in Scharnebeck, Ostheide und Dahlenburg.

Zusätzliche und verbesserte Wochenend- und Querverbindungen im ländlichen Raum: Eine Werbekampagne mit dem Slogan „Bus gleich!“ soll für das zusätzliche Angebot zum Linienverkehr im Landkreis Lüneburg informieren.

Wie das RufMobil-Angebot funktioniert, wird unter www.kvg-bus.de > Fahrpläne > Landkreis Lüneburg > Mein Rufmobil ausführlich erklärt.

Elektro
N. Martin e.K.

Inh. Rebecca Mundt

Wir sind für Sie da!

Im Fuchsloch 20 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 228 · Fax 04136 92123
elektro-n.martin@t-online.de

- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Elektrogeräte
- Geschenkartikel

Fledermauskästen bauen

[Matthias Naß] Die Gemeinde Scharnebeck entwickelt ein neues Wohngebiet. Der Eingriff in die Natur muss unter anderem durch das Aufhängen von Fledermauskästen ausgeglichen werden. Die Jugendfeuerwehr hat sich sofort dazu bereit erklärt, die Kästen zu fertigen. Bei der Übergabe der Fledermauskästen bedankt sich der Bürgermeister Hans-Georg Fühlinger für den Einsatz.



Foto: Matthias Naß

Stolz übergeben die jungen Feuerwehrmänner die Fledermauskästen an Bürgermeister Hans-Georg Fühlinger

Kulturbeauftragte ausgezeichnet



[Claudia Sandow] „Elke Koops sprüht als Kulturbeauftragter unserer Samtgemeinde Scharnebeck immer voller Ideen, mit denen sie auf ihre ganz besondere Weise heimisches Publikum, aber auch Besucher, über die Grenzen des Landkreises Lüneburg hinaus erreicht“, so Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn, dem die Ehre zu Teil wurde, die Laudatio bei der Verleihung des Hans-Heinrich Stelljes Preises zu halten.

Der Hans-Heinrich-Stelljes Preis wird in Erinnerung an den langjährigen Oberstadtdirektor für außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement in den Kategorien Kultur, Sport und Soziales vergeben.

Elke Koops, die seit nunmehr acht Jahren die kulturellen Geschicke in der Samtgemeinde leitet, kann auf eine erfolgreiche Bilanz zurückblicken: Wer erinnert sich nicht gerne an die Einführungsveranstaltung der Kulturbeauftragten mit dem Hamburger Polizeiorchester, oder die lieb gewonnenen „Mädelsabende“ in der Domäne.

Namen von internationaler Größe wie Leon Gurvitsch, Alexander Eisele oder Ken Norris spielten an verschiedenen Veranstaltungsorten in der Samtgemeinde.



Foto: SG Scharnebeck

Elke Koops, Kulturbeauftragte der Samtgemeinde Scharnebeck, mit Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn, der die Laudatio hielt

ten in der Samtgemeinde.

„Und so freuen wir uns, dass Elke Koops mit diesem Preis bedacht worden ist und wir auch zukünftig den einen oder anderen Leckerbissen in Sachen Kulturveranstaltung erwarten können“, so Laars Gerstenkorn.

Neue Schaukel für Brietlinger Spielplatz



Foto: Henner Sabellek

[Henner Sabellek] Das lange Warten in Brietlingen hat ein Ende. Nun konnten Bürgermeister Helmut Kowalik (links) und sein Stellvertreter Henner Sabellek (rechts) in Begleitung von Frau Hom von der Verwaltung (2. v. rechts), die neue Schaukel auf dem Moorburger Spielplatz in der Strehlemer Straße an die Tagesmütter Nadine Schulz und Julia Hermann mit ihren Schützlingen (Mitte) und damit stellvertretend an alle Brietlinger Kinder übergeben.

Dem lange gehegten Wunsch der Tagesmütter nach einer Nestschaukel und einer

Babyschaukel konnte damit Rechnung getragen werden. Frau Hom, in der Samtgemeinde Scharnebeck zuständig für die Gemeinde Brietlingen, war gut mit der Organisation und Koordination der Vorarbeiten beschäftigt.

Die letzten Handgriffe erledigte der neue Gemeindemitarbeiter Andreas Rose, indem er die Schaukeln sicher am Gestell befestigte.

Nadine Schulz wurde zur Patin für den Spielplatz benannt und wird, wie auch schon in der Vergangenheit, alle festgestellten Mängel oder leider auch Vandalismusschäden, an die Verwaltung melden.

Hörladen® Alles für dein Ohr

Inhabergeführter Meisterbetrieb
für Hörakustik und Gehörschutz



Kostenloser Hörtest

Hörgeräte kostenlos
Probetragen



Kostenlose Parkplätze

Barrierefreier Zugang



Tel. 04136-911 9933
scharnebeck@hoerladen.de
Bardowicker Str. 16B
21379 Scharnebeck

Mo-Fr. 09:00 - 12:30
14:00 - 18:00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Neuwahlen beim DRK-Ortsverein Hohnstorf (Elbe)



Der neue Vorstand des DRK-Ortsvereins Hohnstorf

[Ortwin Kork] In ihrem Jahres-Rückblick im Saal des Restaurants „Zum Hohnstorfer“ berichtete die 1. Vorsitzende Doris Vehse auf der Jahreshauptversammlung (JHV) von einer erfreulichen Blutspende-Aktion in der Hohnstorfer Sporthalle, denn trotz der Corona-Pandemie waren im Dezember des Vorjahres 68 Spenderinnen und Spender dazu bereit gewesen. Zum nächsten Termin im März 2021 fanden sich dann leider nur noch 45 Personen zum Spenden ein.

Weil der Sportbetrieb des TuS in der Halle inzwischen wieder angelaufen ist, braucht das DRK in Hohnstorf demnächst eine andere Veranstaltungsstätte, denn um das Blutspenden ehrenamtlich organisieren zu können, erhält der Verein finanzielle Unterstützung durch den DRK-Blutspendedienst, neben den Mitgliedsbeiträgen ist das eine wichtige Einnahmequelle

Coronabedingt waren die Feiern zu Weihnachten 2020 und zu Ostern 2021 ausgefallen. Jetzt versucht man zum normalen Vereinsleben zurückzukommen. Seit Anfang September ist die beliebte „Bücherstube“ im Hohnstorfer Ev. Gemeindezentrum wieder geöffnet. Am 8. September 2021 fand eine Schifffahrt zum Schiffshebewerk mit der „Lüneburger Heide“ statt und auch ein Seniorennachmittag und eine Weihnachtsfeier sind noch für dieses Jahr geplant.

Bürgermeister Dirk Lindemann berichtete

von dem Plan eines Investors, eine Seniorenresidenz am Adolf-Lüchau-Weg zu errichten und erfreute den Vereinsvorstand mit der Zusage, sich zur Hälfte an den Kosten der aktuellen JHV-Kaffeetafel zu beteiligen.

Die Ehrenamtskordinatorin im DRK-Kreisverband Lüneburg, Sandra Mendel, stellte die vielfältigen Aktivitäten ihres Kreisverbandes vor und begründete die Notwendigkeit einer eigenen Satzung für den Hohnstorfer Ortsverein. Ohne sie wären die Hohnstorfer nur eine Abteilung des Kreisverbandes Lüneburg. Die von ihr empfohlene 28-seitige Satzung wurde dann auch ohne Gegenstimmen angenommen.

Nach der Verlesung des Kassenberichtes durch Thekla Lanius stimmten die anwesenden Mitglieder für die Entlastung des Vorstandes. Da die bisherige 2. Vorsitzende Ursula Lindemann sich nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Irmtraud Harnisch als ihre Nachfolgerin gewählt. Irmtraud bleibt wie bisher auch Schriftführerin des Vereins.

Als Nachfolgerin der Kassenwartin Thekla Lanius, die nicht wieder zur Wahl antrat, wurde einstimmig Annette Kork gewählt.

Sandra Mendel vom DRK-Kreisverband ehrte zahlreiche Mitglieder für deren langjährige Mitgliedschaft, unter ihnen Helga Neumann für 60 Jahre.

Zum Schluss war sich die Versammlung einig, den Flutopfern im Ahrtal 400 Euro zu spenden.

Ausbildungsstart erfolgreich



[Kerstin Simon-Roeper] Zum neuen Ausbildungsjahr erhält die Samtgemeinde Scharnebeck mit einem weiteren Auszubildenden zusätzliche Verstärkung. Nach Abschluss der Oberschule am Schiffshebewerk und einem weiteren Jahr an den Berufsbildenden Schulen in Lüneburg hat Herr Marek Kraft aus Brietlingen zum 1. August 2021 seine Ausbildung bei der Samtgemeinde begonnen und den Einführungslehrgang bereits absolviert. Im Laufe der dreijährigen Ausbildungszeit wird Marek Kraft neben den Unterrichtsphasen und Lehrgängen in allen Abteilungen eingesetzt und kann somit sämtliche Bereiche der Verwaltung praxisnah kennenlernen.



Marek Kraft ist der neue Auszubildende in der Samtgemeinde

Marek Kraft ist aktiver Badmintonspieler beim TuS Brietlingen und trainiert hier zusätzlich auch die Jüngsten in dieser Sparte.

Insgesamt bildet die Samtgemeinde nun aktuell fünf Nachwuchskräfte aus. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich über die personelle Verstärkung und heißen Herrn Kraft herzlich willkommen.

zuverlässig und bequem ankommen

Flughafentransfer und mehr ...

- Arzt- und Dialysefahrten
- Chemo- und Strahlentherapie

Samtgemeinde Scharnebeck

041 36/911 99 50
Am Kronsberg 11 - 21379 Rullstorf

Wir sagen:
Danke
für Ihr Vertrauen!

SPD

www.spd-brietlingen.de

Apfelsaftmobil kommt nach Rullstorf

[Marion Kühnapfel] Am Samstag, 16. Oktober 2021 kommt das „ApfelMobile“ wieder nach Rullstorf und presst aus Ihren Äpfeln leckeren Apfelsaft. Ab 10.00 Uhr geht es auf dem Arche-Betrieb Kühnapfel, Alte Dorfstraße 7 (Zufahrt von der Bäckerstraße) los.

Im letzten Jahr kamen 51 Anlieferer mit ca. 3500 kg Äpfeln. Es wurden rund 2.000 l Saft gepresst. Der Saft wird in 5-Liter-Boxen abgefüllt. Wer die Pappkartons der letzten Jahre mitbringt, spart sich 50 Cent für die Verpackung.

Ein tolles Ernteerlebnis für die ganze Familie! Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.saft-mobile.de



Die Äpfel werden direkt vor Ort gepresst

MIT EINER ANZEIGE IN DER ACHTFACH! ERREICHEN SIE ALLE HAUSHALTE IN DER SAMTGEMEINDE SCHARNEBECK

TEL. 05851 97960-12

Hohnstorfer Leuchte 2021 an Kean Eilmann



Kean Eilmann (Mitte) ist mir der Hohnstorfer Leuchte ausgezeichnet worden

[Ortwin Kork] Gegründet wurde der „Elbe-Stammtisch von 2012“ überparteilich durch Jens Kaidas und fünfzehn gestandene Mannsleute rund um Hohnstorf. Man wollte sich über Hohnstorf, Lauenburg sowie die Elbe unterhalten und jedes Jahr eine besonders verdiente Person ehren.

In diesem Jahr sollte es jemand sein, der sich schon in jungen Jahren durch sein besonderes soziales Engagement ausgezeichnet hatte. Was war geschehen?

Schon als Kind hatte sich Kean Eilmann in der Hohnstorfer Jugendfeuerwehr und später in der aktiven Wehr engagiert. Nach einer Ausbildung als Einzelhandelskaufmann drückte er noch einmal die Schulbank und machte seine Fachhochschulreife. Dann bewarb er sich erfolgreich bei der Berliner Berufsfeuerwehr, wobei seine 15-jährigen Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr in Hohnstorf sicherlich geholfen hat.

Im Oktober 2019 hatte sich der heute 21 Jahre alte Kean Eilmann in der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) registrieren lassen und die Sache dann schon fast ver-

gessen. Doch wenige Monate später meldete sich die DKMS bei dem jungen Hohnstorfer, er käme als Spender für einen an Leukämie erkrankten Argentinier infrage. Kean sagte sofort zu. Doch aufgrund der Corona-Pandemie musste die OP zweimal verschoben werden, sodass er erst im August 2020 schließlich in eine Kölner Spezialklinik zur Entnahme der Knochenmark-Spende kommen konnte, die dann innerhalb 24-Stunden nach Südamerika geflogen wurde. Was alle heute interessiert: War es ein Erfolg mit seiner Spende? Das wird aus guten Gründen von der DKMS nicht mitgeteilt, ebenso wenig wie die persönlichen Angaben der erkrankten Person.

Die Verleihung der Hohnstorfer Leuchte, ein aus zwei Silberlöffeln gestalteter Kerzenhalter von einem Lauenburger Silberschmied aus der Elbstraße, wurde im Beisein der Stammtischmitglieder und des Hohnstorfer Bürgermeisters Dirk Lindemann von Peter Zeyn (Sassendorf) und Jürgen Mahnecke (Lauenburg) vorgenommen. Den damit verbundenen Geldbetrag spendete Kean Eilmann den Flutopfern im Ahrtal.

AUTO-SERVICE RITTER

Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.

Hohnstorf

04139 / 68770

Fahrradfreundliche Samtgemeinde



[Anke Gerstenkorn] Die Samt-
gemeinde Scharnebeck will künftig
noch fahrradfreundlicher werden.
Die Erneuerung und Verbesse-
rung von der Beschilderung und notwendige
Lückenschlüsse auszubauen hat die Samt-
gemeinde Scharnebeck auf die Fahne ge-
schrieben, zuletzt war sie am Radwegausbau
entlang der K2 von Scharnebeck bis nach
Neu-Jürgenstorf beteiligt.

Wer in der Samtgemeinde Scharnebeck mit
dem Fahrrad unterwegs ist, braucht künft-
ig keine Panne mehr zu fürchten. Es sollen
vier Rad-Service-Punkte eingerichtet werden.
An der Tourist-Information in
Scharnebeck, am Bahnhof in
Echem, am Melkhus, direkt am
Elberadweg, in Hohnstorf und
am Infopoint in Artlenburg. Im
Samtgemeindefhaushalt waren
dafür Haushaltsmittel einge-
stellt, die Kosten für eine Säule
belaufen sich auf rund 1.900
Euro.

An den markanten Standor-
ten sollen die Fahrrad-Repara-
tursäulen in Betrieb genommen
werden. Für kleinere Repara-
turen können Urlauber und
Alltagsradler hier das nötige
Werkzeug sowie eine Luftpumpe
nutzen. Über einen QR-Code
an der Säule sind zudem Repa-
raturanleitungen online abruf-
bar. Auch für Kinderwagen und
Rollstühle sind die Hilfsmittel
geeignet. Auf der Homepage
der Samtgemeinde Scharne-
beck findet man dafür die not-
wendigen Informationen und
Standorte.

„Gut ist, dass wir unseren
Radfahrern künftig mehr Kom-

fort anbieten können und wir hoffen sehr, dass
diese robusten Säulen von Zerstörung ver-
schont bleiben“, sagt Laars Gerstenkorn, der
Samtgemeindegemeindevorsteher.

Auch Jörg Ahlfeld, Ausschussvorsitzender
vom Wirtschafts-/Tourismus- und Kulturaus-
schuss, meint, dass für die Region diese Ser-
vice-Stationen mehr Qualität bieten und dass
der emissionsfreie Fahrradverkehr weiter ge-
stärkt wird.

„Sollten diese Reparaturstationen gut an-
genommen werden, könnten wir uns durchaus
noch weitere Stationen im Samtgemeindeg-
biet vorstellen“, so Laars Gerstenkorn.



Von links: Samtgemeindegemeindevorsteher Laars Gerstenkorn, Ausschussvor-
sitzender Jörg Ahlfeld, vom Bauhof Andreas Reiß

Aktiv mit der Tourist- Information



[Florian Baier] Kaum werden
die Tage wieder kürzer, stehen auch
schon die Herbstferien an.

Die Touristinformation der Samt-
gemeinde Scharnebeck bietet in diesem Jahr
in der ersten Ferienwoche vom 18. bis 22. Ok-
tober täglich geführte Tretroller-Safaris an.
Montag bis Freitag jeweils von 16:00 Uhr bis
17:30 Uhr. Die Plätze sind jeweils streng be-
grenzt. Mitmachen darf grundsätzlich jeder,
auch wenn sich das Angebot am Besten für
Familien mit Kindern eignet. Start- und End-
punkt ist das Gebäude der Tourist-Information
SG-S in der Adendorfer Straße 46 in Schar-
nebeck. Parkplätze vor Ort sind ausreichend
vorhanden.



Wer Lust hat, sich ins Abenteuer zu stür-
zen und sich auf Entdeckungstour zur Vogel-
zugszeit begeben möchte, ist mit 10,00 € pro
Person dabei. Nach vollendeter Tour bekommt
jeder Teilnehmer sein eigenes, handgesiegeltes
Entdecker-Diplom.



Aufgrund der stark begrenzten Teilnehmer-
zahl ist es dringend erforderlich, sich bei der
Tourist-Information in Scharnebeck vorher
anzumelden unter Tel. 04136 907 7500.

Am Reformationstag, Sonntag 31. Oktober,
bietet die Tourist-Info in Scharnebeck eine
geführte Fahrradtour zum Thema 30-jähriger
Krieg an. Startpunkt ist hier die Marienkirche
in Scharnebeck. Die Tour dauert von 10:00 bis
ca. 16:00 Uhr und inbegriffen ist ein kleines
Lunchpaket. Da an diesem Tag auch Hallo-
ween ist, wird der Ortsführer dem Thema ent-
sprechend gewandert sein. Wie das auf dem
Fahrrad klappen soll? – Warten Sie es ab. Auch
für diese Veranstaltung muss sich vorher an-
gemeldet werden unter Tel. 04136 907 7500.

Anmeldeschluss hierfür ist der 26. Oktober.



**aktiv markt
Greinert**

Mo - Fr 07:00-20:00
Sa 07:00-19:00

**Marktplatz 4
21379 Scharnebeck**



Ein Ort voller Energie – für Lüneburg und Umgebung

Ein Jahr Avacon DialogCenter in der Kuhstraße in Lüneburg

Fragen, Gespräche, Ideen – das Thema Energie ruht nie. Genau deshalb hat sich Avacon als Energieversorger für Lüneburg und Umgebung dazu entschieden, vor rund einem Jahr ein DialogCenter im Herzen der Lüneburger Innenstadt zu eröffnen: Ein kleiner, zentraler Raum, der einen sehr persönlichen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern der Region ermöglicht. Die Idee kommt gut an. Seit Eröffnung haben die vier DialogCenter-Mitarbeiterinnen bereits viele persönliche Gespräche geführt und bei zahlreichen Fragestellungen vor Ort weitergeholfen. Auch kontaktlos per Telefon, Videokonferenz oder Mail kümmern sie sich regelmäßig um Anliegen rund um die Energieversorgung in der Region.



Erneuerbare Energie für die Region

Im Dialog Center trifft persönliche Beratung auf smarte Technik: „Wir beraten hier individuell. Egal, ob jemand per Photovoltaik selbst Strom erzeugen, sein Zuhause smart vernetzen oder in Zukunft das E-Auto bequem zuhause laden möchte“, so Hans-Hermann Zetsche, Avacon-Kommunalmanager für den Landkreis Lüneburg.

Richtig bequem mit der Lüneburger Ladebox

Letzteres wird Interessenten im DialogCenter besonders leicht gemacht: Die hier vorgestellte „Lüneburger Ladebox“ punktet mit echten Vorteilen für alle, die den Schritt in die E-Mobilität wagen wollen. Die Wallbox für zuhause wird inklusive Installation ab 1.450 Euro verkauft – und ist mit 900 Euro KfW förderfähig.

Ein Prost auf LüneWasser!

Für eine Erfrischung zwischen den Gesprächen ist ebenso gesorgt. Dazu lädt die LüneWasser-Bar zu einem Glas frischem Lüneburger Leitungswasser ein – ebenso ein Themenbereich, der Avacon am Herzen liegt. Gemeinsam mit Tochterunternehmen und Lüneburger Wasserversorger Purena soll das Projekt LüneWasser die Bedeutung von Wasser aufzeigen und zu einem bewussten Umgang mit dieser wertvollen Ressource motivieren.

Kontakt & Öffnungszeiten: Dialog Center, Kuhstraße 5, 21335 Lüneburg. Di bis Fr 10:00 – 13:00 & 13:30 – 18:00 Uhr, Sa 10:00 – 14:00 Uhr. Telefon: 04131 22 37 096. E-Mail: DialogCenter-lueneburg@avacon.de
Mehr zu Avacon in der Region unter avacon.de/lueneburg

1344: Brandschatzung in Sassendorf und Lüningshorst

[Christian Päpper] Im September 1344 überfallen „die Märker und die von dem Kne-sebeck“ einige Dörfer in unserer Gegend.

Das Kloster Scharnebeck beklagt sich danach über dem ihm dabei zugefügten Schaden, hier eine freie Übersetzung aus dem niederdeutschen: „Dies ist der Schaden, den uns die Herren von Scharnebeck klagten, den die Märkischen und die Knesebecksen ihnen ange-tan haben: Zum ersten haben sie in Lüningshorst vier Höfe beraubt und niedergebrannt. Auch in Sassendorf beraubten und brannten sie einen Hof, verwüsteten einen zweiten und von einem dritten nahmen sie fünf Pferde fort. Auf ihrem Abzug aus dem Lande fielen sie in Thomasburg ein, nahmen einem Meier des Klosters alles ab was er hatte und schlugen ihn derart, dass er starb. Auch raubten die Knesebecksen in Ollandorf ein Schock Schafe (im Klosterbesttz; Schock = 60 Stück). In Lüdersburg nahmen sie zwei Pferde.“ [Niedersächsisches Landesarchiv – Hauptstaatsarchiv Hannover, Retro Celle Or. 100 Scharnebeck, Nr. 404]

Was war der Grund, dass diese Gesellen aus der Mark Brandenburg hier im Herzogtum Lüneburg so gewalttätig einfielen? Paridam von dem Knesebeck und sein Bruder Iwan hatten im November 1343 ihren Anteil der Burg und des Dorfes Knesebeck bei Wittingen den Herzögen verkauft und waren wohnsitzlos im Herzogtum geworden. Zwar war die Bezahlung im März des folgenden Jahres richtig erfolgt, dennoch könnten sie den Verkauf bereut und Forderungen gegen die Herzöge gehegt haben. Nachdem sie von der Mark Brandenburg aus den Überfall verübt hatten, gelang es herzoglichen Leuten, den Knappen Paridam und seinen Knecht Christian von Wittingen gefangen zu nehmen. Beide wurden darauf in einem Turm gefangen gehalten, der sich in der Nähe der Burg auf dem Kalkberg befand. Nach dem Gerichtsprozess wurde Christian von Wittingen hingerichtet. Paridam von dem Knesebeck wurde

aus Gnade (an anderer Stelle heißt es, gegen eine Geldzahlung) aus der Haft entlassen. Er und sein Bruder mussten den Herzögen, ihren Amtleuten, dem Rat und den Bürgern von Lüneburg für sich und für die Verwandten des Christian von Wittingen eine Urfehde schwören und geloben, niemals feindselig gegen die Herzöge, ihrer Mannen und ihres Landes zu sein und keine Gegner der Herzöge zu unterstützen. [Urkundenbuch zur Geschichte der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg und ihrer Lande bis zum Jahre 1341, Nr. 675, S. 502]

Das Dorf Lüningshorst gibt es schon lange nicht mehr, es lag zwischen Echem und Bullendorf. Als sicher gilt, dass die Bewohner von Lüningshorst ihr Dorf aufgaben und nach Echem zogen, nur der Zeitpunkt dieser Übersiedlung ist nicht überliefert. Ob die Brandschatzung bereits der Auslöser dazu war, bleibt im Dunkeln.

Letztmalig urkundlich erwähnt wurde der Ort in den Jahren 1368 und 1458.

avacon



Wir stärken, was verbindet

Jetzt im **Avacon
DialogCenter**

Als regionaler Energiepartner wissen wir: Das Herz einer Region sind die Menschen, die Zukunft ihrer Kinder und Jugendlichen. Deswegen engagieren wir uns in der Jugend- und Sportförderung für unseren Nachwuchs und unterstützen Vereine und Verbände vor Ort. Weil wir glauben, dass Gemeinschaft die stärksten Netzwerke schafft. Benötigen Sie Informationen zu unseren Smart Home Produkten?

Diese finden Sie unter www.avacon-shop.de

Zukunft beginnt zusammen

Avacon DialogCenter

Kuhstraße 5

21335 Lüneburg

Tel.: 04131 22 37 096

avacon.de/lueneburg

